



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 272/2011

Erfurt, 23. September 2011

Freilandgemüseanbau 2011 in Thüringen

Die Thüringer Gemüsebauern bestellten in diesem Jahr 1 232 Hektar mit Freilandgemüse. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 62 Hektar bzw. 4,8 Prozent weniger als im Vorjahr. Auf die in Thüringen am meisten angebaute Gemüsearten, Spargel, Blumenkohl, Weißkohl, Speisewiebeln und Einlegegurken, entfallen zusammen 86 Prozent der Gemüseanbaufläche Thüringens.

Spargel ist die Gemüseart mit der größten Anbaufläche geblieben. Dieses begehrte Gemüse stand auf 445 Hektar bzw. 36,1 Prozent der Freilandfläche. Damit wurde die Anbaufläche im dritten Jahr in Folge weiter ausgebaut. Zum Vorjahr kamen 20 Hektar bzw. 4,7 Prozent hinzu.

Spargel gestochen wurde in diesem Jahr von 362 Hektar (2010: 335 Hektar). Die Fläche war damit um 8,1 Prozent größer als vor einem Jahr.

Weitere 82 Hektar standen noch nicht im Ertrag. Die Fläche mit Jungspargel war um 7 Hektar kleiner als im Jahr 2010.

Die Anbaufläche mit Weißkohl wurde im Vergleich zu 2010 um 31 Hektar bzw. 18,5 Prozent auf 201 Hektar erweitert. Damit gelangte der Weißkohl mit einem Anteil von 16,3 Prozent an der Freilandgemüsefläche auf den zweiten Platz.

Der Anbau von Blumenkohl erfolgte auf 181 Hektar. Trotz einer Anbaureduzierung um 44 Hektar (-19,5 Prozent) gegenüber 2010, nimmt der Blumenkohl mit einem Anteil von 14,7 Prozent an der Freilandgemüsefläche immer noch einen bedeutenden Platz ein.

147 Hektar wurden mit Speisewiebeln bestellt. Damit liegt der Anbau fast auf dem Vorjahresniveau (-0,8 Prozent).

Einlegegurken wurden auf 85 Hektar angebaut. Im Vergleich zu 2010 wurde der Anbau um knapp zwei Zehntel erweitert (2010: 71 Hektar).

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

Bei Buschbohnen ist seit 2008 ein steter Rückgang der Anbaufläche zu verzeichnen. Der Anbau wurde im Vergleich zu 2010 um mehr als die Hälfte (-54,5 Prozent) auf die bisher geringste Anbaufläche von 36 Hektar zurückgenommen (2010: 79 Hektar).

Die größte Flächenreduzierung ist bei Spinat zu verzeichnen. Während 2010 noch 45 Hektar angebaut wurden, ist es in diesem Jahr weniger als 1 Hektar. Das bedeutet einen Rückgang von nahezu einhundert Prozent. Ähnlich wie beim Anbau von Buschbohnen führten die veränderten Marktbedingungen zu diesen Anbauentscheidungen der Thüringer Gemüsebauern.

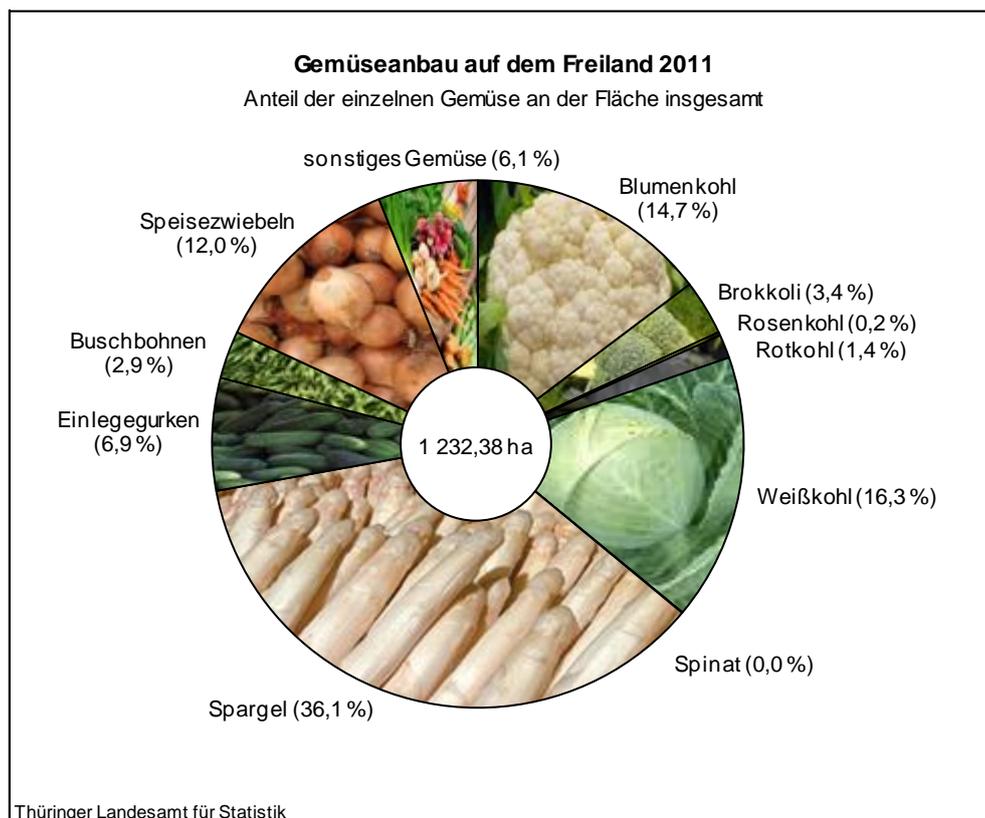
Brokkoli wurde auf 42 Hektar angebaut. Gegenüber 2010 (40 Hektar) bedeutet das eine geringe Zunahme der Anbaufläche um 5 Prozent.

Weitere Auskünfte erteilt:

Heike Slotta

Telefon: 0361 37-734552

E-Mail: heike.slotta@statistik.thueringen.de



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Anbauflächen ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland

Gemüseart	2010	2011	Entwicklung 2011 zu 2010		Anteil an Gemüse insgesamt	
					2010	2011
	Hektar		absolut	um Prozent	Prozent	
Gemüse insgesamt	1 294,57	1 232,38	-62,19	-4,8	X	X
darunter						
Blumenkohl	224,54	180,65	-43,89	-19,5	17,3	14,7
Brokkoli	39,54	41,51	1,97	5,0	3,1	3,4
Rosenkohl	3,11	2,65	-0,46	-14,8	0,2	0,2
Rotkohl	15,87	17,81	1,94	12,2	1,2	1,4
Weißkohl	169,92	201,38	31,46	18,5	13,1	16,3
Spinat	45,12	0,37	-44,75	-99,2	3,5	0,0
Spargel, im Ertrag stehend	335,23	362,48	27,25	8,1	25,9	29,4
Spargel, nicht im Ertrag stehend	89,77	82,37	-7,40	-8,2	6,9	6,7
Spargel zusammen	425,00	444,85	19,85	4,7	32,8	36,1
Einlegegurken	71,24	84,92	13,68	19,2	5,5	6,9
Buschbohnen	79,09	35,97	-43,12	-54,5	6,1	2,9
Speisezwiebeln	148,66	147,49	-1,17	-0,8	11,5	12,0

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -